



Burgerverwaltung
Oelestrasse 30
2543 Lengnau
Tel. 032 652 58 50
E-Mail verwaltung@bgl-be.ch

An die
Burgerinnen und Burger von
2543 Lengnau BE

Lengnau, im Oktober 2025

Information Burgerrat Lengnau

Liebe Burgerinnen und Burger

Die ordentliche Burgerversammlung vom 2. Dezember 2025, mit Beginn um 20.00 Uhr, findet wie gewohnt in der Aula des Campus Dorf statt.

Das vorliegende Schreiben bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die anstehenden Geschäfte und Traktanden bereits im Vorfeld zu informieren. Gleichzeitig soll es Sie ermutigen, persönlich an der Versammlung teilzunehmen.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen für Auskünfte sowie Anregungen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Burgergemeinde Lengnau
Der Burgerrat

P.S: Falls Sie die Informationen der Burgergemeinde zukünftig lieber elektronisch als per Briefpost erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit einem Mail an sekretariat@bgl-be.ch mit.



Burgerverwaltung
Oelestrasse 30
2543 Lengnau
Tel. 032 652 58 50
E-Mail verwaltung@bgl-be.ch

Informationen zur Burgerversammlung vom 2. Dezember 2025

Für die Burgerversammlung sind gemäss Publikation im Anzeiger Büren und Umgebung Nr. 41 vom 30. Oktober 2025 folgende Traktanden publiziert worden:

1. Budget 2026 / Genehmigung
Finanzplan 2026-2031 / Kenntnisnahme
2. Wahlen
 1. Wiederwahl eines Mitgliedes des Burgerrats / Genehmigung
 2. Neuwahl eines Mitgliedes des Burgerrats / Genehmigung
3. Kauf Lengnau Parzellen Gbbl. Nr. 358 und 359 (Rainweg 3) / Beschluss
4. Einburgerung / Beschluss
5. Anpassung Reglement Renovationsfonds Brunnenplatz / Beschluss
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

1. Budget 2026 / Genehmigung Finanzplan 2026-2031 / Kenntnisnahme

Budget 2026

Die für das Jahr 2025 geplante Sanierung des Grubenschopfs wurde im Rahmen einer strategischen Neubeurteilung um ein Jahr verschoben und ist nun im Budget 2026 erneut vorgesehen.

Die Aufwände in der Verwaltung und im Forstbereich bewegen sich insgesamt auf dem Niveau der Vorjahre. Durch die regelmässige Anpassung der Bodenpreise in bestehenden Baurechtsverträgen und den Abschluss neuer Verträge konnten die Einnahmen gesteigert werden.

Trotz der vorgesehenen Abschreibungen und zusätzlichen Sanierungen von Waldstrassen darf die Burgergemeinde Lengnau auch für das Jahr 2026 mit einem deutlich positiven Ergebnis rechnen. Die finanzielle Lage bleibt damit solide und ermöglicht weiterhin gezielte Investitionen in Unterhalt und Entwicklung.

Das vollständige Budgetdokument steht ab Freitag, 14. November 2025 auf der Website der Burgergemeinde Lengnau zum Download bereit oder kann per E-Mail unter verwaltung@bgl-be.ch angefordert werden.

Finanzplan

Der Finanzplan dient dem Burgerrat als **strategische Entscheidungsgrundlage** und wird der Versammlung zur **Kenntnisnahme** vorgelegt. Er zeigt die voraussichtliche Entwicklung der finanziellen Lage der Burgergemeinde auf und bildet damit eine wichtige Orientierung für zukünftige Investitionsentscheide.

Der Finanzplan wurde unter der **Annahme** erstellt, dass das Traktandum 3 («*Kauf Lengnau Parzellen Gbbl. Nr. 358 und 359 (Rainweg 3)*») von der Versammlung angenommen wird und die Burgergemeinde auf dem Areal ein eigenes Projekt – sei es mit Baurechtsvergabe oder Vermietung – realisiert.

Der Burgerrat hat bewusst diese Variante in den Finanzplan aufgenommen, da sie für die Burgergemeinde die finanziell anspruchsvollere und damit aussagekräftigere Grundlage darstellt. So wird die künftige Entwicklung mit der **grösstmöglichen finanziellen Beanspruchung** dargestellt und dient als realistische Obergrenze für die mittel- bis langfristige Planung. Sollte das Land im Baurecht an Dritte vergeben werden, würde dies zu einer deutlich geringeren Verschuldung führen und den Finanzplan entsprechend weniger stark beanspruchen.

Für das Jahr 2026 sind im Budget CHF 40'000.– für erste Planungskosten vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass die Entwicklung eines für die Burgergemeinde sinnvollen Projekts zwischen zwei und vier Jahren in Anspruch nehmen wird. Ein fiktiver Baustart im Jahr 2030 dient der langfristigen finanziellen Orientierung und zeigt klar auf, dass sich die Burgergemeinde ein solches Projekt finanziell leisten kann.

Abgesehen vom möglichen Projekt *Rainweg 3* sind in den kommenden fünf Jahren zusätzliche Anpassungen der Infrastruktur für das Forstteam – insbesondere im Bereich Garderobe und Werkstatt – vorgesehen. Die dafür eingeplanten Mittel konzentrieren sich auf werterhaltende Massnahmen, die Sicherung des Forstbetriebs sowie den nachhaltigen Unterhalt der bestehenden Infrastruktur.

Der **Antrag** des Burgerrats lautet:

Der Burgerrat beantragt einstimmig, das **Budget 2026** in der vorgestellten Form zu **genehmigen**.
Die Versammlung nimmt den **Finanzplan 2026-2031** zur **Kenntnis**.

2. Wahlen

1. Wiederwahl eines Mitgliedes des Burgerrats / Genehmigung

Ruedi Rüfli wurde an der Burgerversammlung vom 5. Dezember 2017 für eine erste Amtszeit von vier Jahren als Nachfolger von Samuel Schlup in den Burgerrat gewählt. Er nahm per 1. Januar 2018 Einsitz im Burgerrat. Am 30. November 2021 wurde er von der Versammlung für eine zweite Amtszeit bestätigt. Seit Januar 2023 amtet Ruedi als Vizepräsident der Burgergemeinde. Er unterstützt diese massgeblich bei Vertragsverhandlungen und Fragen im Zusammenhang mit Pacht- und Baurechten. Ruedi Rüfli stellt sich für eine dritte und letzte Amtsperiode von vier Jahren zur Wiederwahl.

Der **Antrag** des Burgerrats lautet:

Der Burgerrat schlägt der Versammlung einstimmig Herrn **Ruedi Rüfli** zur **Wiederwahl** für eine weitere vierjährige Amtsperiode, d. h. vom **01.01.2026 bis 31.12.2029**, als **Mitglied des Burgerrats** vor.



Abbildung 1: Ruedi Rüfli stellt sich zur Wiederwahl in den Burgerrat

2. Neuwahl eines Mitgliedes des Burgerrats / Genehmigung

Burgerrat Patrik Renfer scheidet infolge zu hoher beruflicher Belastung und vieler Ortsabwesenheiten aus dem Burgerrat aus.

Mit Stephan Sperisen schlägt der Burgerrat erstmals ein Mitglied für den Burgerrat vor, das von der Versammlung eingeburgert worden ist.

Stephan Sperisen stellt sich selbst wie folgt vor:

Ich bin 60 Jahre alt und lebe seit 1994 in Lengnau. Verheiratet bin ich mit Evelyne Sperisen. Unsere Kinder (Tim, Jg. 2006; Sina und Nik, beide Jg. 2008) komplettieren das Familienglück.

Aufgewachsen bin ich in Pieterlen, wo ich auch die obligatorische Schulzeit absolviert habe. 1981 stieg ich ins Berufsleben ein und absolvierte in Lengnau auf der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren die kaufmännische Lehre.



Abbildung 2: Stephan Sperisen stellt sich zur Wahl in den Burgerrat

Nach dem Militärdienst und einem Auslandaufenthalt war ich von 1989-1993 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft (heute UBS) in Biel im Firmenkundengeschäft tätig. Während dieser Zeit habe ich berufsbegleitend die Ausbildung zum eidg. dipl. Bankfachmann (HF) abgeschlossen. Von 1993-2025 war ich bei der Credit Suisse in Solothurn und Bern angestellt und habe diverse Funktionen, Tätigkeiten und Führungsaufgaben wahrgenommen. Ab 2026 werde ich bei der Firma Trion Invest AG in Solothurn als Vermögensberater tätig sein.

In meiner Freizeit bin ich mit meiner Familie oft an der Lenk anzutreffen. Wandern, Skifahren und Biken gehören zu meinen liebsten Hobbys. Seit mehreren Jahren bin ich zudem Mitglied bei der philanthropischen Gesellschaft UNION, welche sich unter anderem mit Fronarbeit in Lengnau und den umliegenden Gemeinden für die Gemeinschaft einsetzt.

Als «Neuburger» würde ich mich sehr freuen, wenn ich als Burgerrat mithelfen darf, die Zukunft der Burgergemeinde aktiv zu gestalten und dabei die traditionellen Werte zu bewahren.

Der **Antrag** des Burgerrats lautet:

Der Burgerrat schlägt der Versammlung einstimmig Herrn Stephan Sperisen zur Wahl für eine vierjährige Amtsperiode, d. h. vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 als Mitglied des Burgerrats vor.

3. Kauf Lengnau Parzellen Gbbl. Nr. 358 und Nr. 359 (Rainweg 3) / Beschluss

Die Parzellen Nr. 358 und Nr. 359 am Rainweg 3 in Lengnau umfassen eine Gesamtfläche von rund 3'460 m² und liegen in der Wohnzone W2 mit Aussichtslage am Jurasüdfuss. Auf dem Grundstück befinden sich ein Wohnhaus, ein Gartenpavillon mit Schwimmbad (Badehaus) sowie ein kleiner Schopf.

Das Badehaus steht im Bauinventar unter der Einstufung «erhaltenswert» und darf nicht abgebrochen werden.

Für die übrigen Gebäudeteile besteht Gestaltungsfreiheit. Für das Areal liegt bereits eine Überbauungsstudie vor, die verschiedene Nutzungsszenarien aufzeigt.



Abbildung 3: Vogelperspektive Parzelle Rainweg 3

Zielsetzung

Mit dem Kauf der Parzellen eröffnet sich für die Burgergemeinde Lengnau die Möglichkeit, das Areal langfristig einer **nachhaltigen und wirtschaftlich sinnvollen Nutzung** zuzuführen. Dabei stehen zwei Hauptvarianten im Vordergrund:

- **Eigene Projektentwicklung** durch die Burgergemeinde, mit anschliessender Abgabe im **Baurecht an Dritte** oder **Vermietung** der Liegenschaften bzw. Wohnungen
- **Abgabe des Landes im Baurecht an Dritte**, falls ein externes Projekt den Zielsetzungen und Vorstellungen der Burgergemeinde entspricht

Vorgehensweise bei Zustimmung der Versammlung

Sollte die Versammlung dem Kauf zustimmen, wird der Burgerrat wie folgt vorgehen:

1. **Prüfung der Machbarkeit** verschiedener Nutzungs- und Finanzierungsmodelle
2. **Vertiefte Ausarbeitung** der Überbauungsstudie und Definition der strategischen Ziele
3. **Entscheid**, ob die Burgergemeinde ein eigenes Projekt realisieren will
(z. B. mit Baurechts- oder Mietmodell)
4. **Prüfung der Option**, das Land im Baurecht an Dritte abzugeben, sofern ein Projekt vorliegt, das für die Parzelle als optimal angesehen wird

Der Burgerrat wird die Versammlung **über die weiteren Schritte informieren** und wesentliche Entscheide **erneut vorlegen**, sobald konkrete Grundlagen und Projekte vorliegen.

Zusammenfassung

Mit dem möglichen Erwerb des Areals **Rainweg 3** schafft die Burgergemeinde Lengnau die Grundlage, um die künftige Entwicklung an einer attraktiven Lage selbst mitzugestalten, sei es durch eine eigene Nutzung oder durch eine gezielte Baurechtsvergabe.

Die Parzellen bieten durch ihre Lage, Grösse und Flexibilität ein hohes Potenzial für eine **wertschöpfende und identitätsstiftende Entwicklung** im Sinne der Burgergemeinde.

Der **Antrag** des Burgerrats lautet:

Der Burgerrat schlägt der Versammlung **einstimmig den Kauf der Parzellen Lengnau Gbbl Nr. 358 und 359** zum Preis von **CHF 1.95 Mio.** vor.

4. Einburgerungen / Beschluss

Der Burgerrat freut sich über die weiterhin regelmässig eingehenden Einburgerungsgesuche. An dieser Versammlung darf das Gesuch von **Frau Beatrice Kreuzeder**, Jahrgang 1958, behandelt werden.



Beatrice Kreuzeder verbrachte bereits in ihrer Kindheit viel Zeit bei ihrem Grossi in Lengnau. Cécile Dora Messerli-Spahr war Burgerin von Lengnau. Seit 1989 ist Beatrice Kreuzeder offiziell in Lengnau wohnhaft, wo sie sich seit jeher zu Hause fühlt.

Durch ihr langjähriges Engagement im Damenturnverein, als MuKi-Leiterin sowie als Spielgruppenleiterin hat sie sich aktiv am Gemeindeleben beteiligt und zahlreiche Kontakte und Freundschaften geknüpft.

Die Arbeitsgruppe des Burgerrates hat das Gesuch eingehend geprüft und dem Burgerrat zur Genehmigung empfohlen.

Abbildung 4: Beatrice Kreuzeder stellt einen Einburgerungsantrag

An seiner Sitzung vom 17. September 2025 hat der Burgerrat das Einburgerungsgesuch von Frau Beatrice Kreuzeder einstimmig genehmigt. Frau Kreuzeder erfüllt die Voraussetzungen für eine erleichterte Einburgerung.

Der **Antrag** des Burgerrates lautet:

Der Burgerrat schlägt der Versammlung einstimmig **Frau Beatrice Kreuzeder** zur **erleichterten Einburgerung** vor.

5. Anpassung Reglement Renovationsfonds Brunnenplatz / Beschluss

Zur Sicherstellung des Unterhalts der Liegenschaften Brunnenplatz 1, 3 und 5 wird jährlich ein Betrag in einen Renovationsfonds einbezahlt. Das entsprechende Reglement «Renovationsfonds Liegenschaften Brunnenplatz 1, 3 und 5» wurde an der Versammlung im Juni 2024 genehmigt.

Im Rahmen der Revision 2024 empfahl die Revisionsgesellschaft, die Maximalhöhe des Fonds nicht am Buchwert, sondern am Gebäudeversicherungswert auszurichten, da sich der Buchwert aufgrund der jährlichen Abschreibungen laufend vermindert.

Der Burgerrat schlägt daher folgende Änderung des Reglements vor:

Bisher:

Art. 2

³ Der Renovationsfonds soll die Höhe von 20 % des **Buchwertes** der Liegenschaften Brunnenplatz 1, 3, 5 (Konto 10840.01) nicht übersteigen. Sobald dieser Höchstbetrag erreicht ist, werden die Einzahlungen vorübergehend eingestellt.

Vorschlag neu:

Art. 2

³ Der Renovationsfonds soll die Höhe von 20 % des **Gebäudeversicherungswerts gemäss GVB-Bewertung** der Liegenschaften Brunnenplatz 1, 3, 5 (Konto 10840.01) nicht übersteigen. Sobald dieser Höchstbetrag erreicht ist, werden die Einzahlungen vorübergehend eingestellt.

Das aktuell gültige Reglement sowie die angepasste Fassung sind auf der Website abrufbar.

Der **Antrag** des Burgerrats lautet:

Der Burgerrat beantragt **einstimmig**, das Reglement «*Renovationsfonds Brunnenplatz*» wie folgt zu ändern:

Art. 2 Abs. 3:

³ Der Renovationsfonds soll die Höhe von 20 % des **Gebäudeversicherungswerts gemäss GVB-Bewertung** der Liegenschaft Brunnenplatz 1, 3, 5 (Konto 10840.01) nicht übersteigen. Sobald dieser Höchstbetrag erreicht ist, werden die Einzahlungen vorübergehend eingestellt.

6. Orientierungen

Rückblick auf ein aktives Jahr der Burgergemeinde

Das Jahr 2025 war für die Burgergemeinde Lengnau geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Begegnungen.

Die Anlässe auf dem Brunnenplatz, wie das beliebte **BurgerCafé mit MäritStand** und der gemütliche **OobeTräff**, werden von der Bevölkerung sehr geschätzt. Auch der grosse **Sandkasten** auf dem Brunnenplatz erfreute sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt.

Bei herrlichem Wetter fand im Juni das traditionelle **Burgerzmorge** statt, an dem über 170 Gäste teilnahmen und gemeinsam einen gemütlichen Sonntagmorgen verbrachten.

Der **Abendspaziergang** in der ersten Woche nach den Sommerferien führte die Teilnehmenden durch das Dorf. Dabei wurde aufgezeigt, wie Bäume im Siedlungsgebiet gepflegt und beurteilt werden und welche Haftungsfragen sich in diesem Zusammenhang stellen können.



Abbildung 5: Der neue Foodtruck der Burgergemeinde Lengnau anlässlich des OobeTräff auf dem Brunnenplatz

Als neuste Attraktion verfügt die Burgergemeinde seit diesem Jahr über einen eigenen **Foodtruck**.



Dieser soll die Organisation von Anlässen im Dorf erleichtern und kann auch von Vereinen oder Privatpersonen gemietet werden. Ziel ist es, mit dem Foodtruck das Dorfleben und die entsprechenden Anlässe noch stärker zu unterstützen und zu beleben.

Im Oktober 2025 wurden die 10- bis 20-jährigen Burgerinnen und Burger zu einem gemeinsamen Anlass in die Lasercity Biel eingeladen. Im Anschluss stärkte sich die Gruppe in einem Hamburger-Restaurant. Zufrieden und gut gelaunt trat die Gruppe danach die Heimreise nach Lengnau an.

Mit dem Ferienpass verbrachten 20 Kinder aus Lengnau mit dem Forstteam einen halben Tag im Wald und erhielten viele Eindrücke rund um die Natur und die Arbeit im Wald.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Forstteam beim Aufstellen der Infrastruktur für den Weihnachtsgarten auf dem Brunnenplatz.

Abbildung 6: Jungburger*innen bei ihrem Ausflug

Wald allgemein / Forstteam

Holzerei Saison 2025/26

Wer regelmässig im Wald unterwegs ist, hat sicher bereits bemerkt, dass im Bereich Vorberg in Richtung Waldfestplatz eine Durchforstung durchgeführt wird. Ziel dieser Massnahme ist die Förderung einer guten Holzqualität beim verbleibenden Bestand. Auch der Bereich rund um den alten Grubenschopf wird im Verlauf der Saison durchforstet.

Während der Arbeiten bleiben die Waldwege gesperrt, weshalb die betroffenen Gebiete nur eingeschränkt zugänglich sind. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Erfreulicherweise sind die Holzpreise sowohl in den Massensortimenten als auch im Bereich des Energieholzes angestiegen. Der Industrieholzpreis bleibt hingegen weiterhin tief und ist nicht kostendeckend. Umso erfreulicher ist es, dass wir diese Sortimente regional als Energieholz verwenden können. Die Nachfrage nach Brennholz ist nach wie vor sehr gut.

Hohle – Naturschutzprojekt

Diesen Sommer konnten wir dank Freiwilligenarbeit von Mitarbeitenden der UBS wichtige Arbeiten zur Lebensraumaufwertung für Amphibien im Bereich des «Wiise Mürli» in der Hohle durchführen. Dabei wurden Steinmauern freigelegt, die Schlangenarten wie der Aspisviper und der Schlingnatter wertvolle Rückzugs- und Lebensräume bieten.

Arbeiten für Dritte

Aufträge von Privatpersonen, sei es für allgemeine Unterhaltsarbeiten im Grünbereich oder für Spezialholzereien, sind ein wichtiges Standbein unseres Forstteams.

Wir empfehlen uns gerne für sämtliche Arbeiten im Grünbereich, von der Pflege von Wildweiden bis zur Fällung von Bäumen in bewohntem Gebiet. Bei Bedarf freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne persönlich.

Wärmeverbund Lengnau

Der Leitungsbau im Dorf konnte abgeschlossen werden. Aktuell wird das Leitungsnetz verdichtet. Infolge der stetig wachsenden Anzahl an Wärmebezug*innen konnte diesen Sommer ein zweiter Holzheizkessel eingebaut werden.

Der Wärmeverbund verfügt nun über zwei Holzheizkessel mit Leistungen von 1.2 MW und 2.4 MW.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Wärmeverbundes und des Einbaus des 2. Kessels findet am **Samstag, 15. November 2025** von **10.00-14.00 Uhr** ein «Tag der offenen Tür» statt.

Besuchen Sie diesen Anlass und lassen Sie sich über WärmeLengnau, an der die Burgergemeinde mit 50 % beteiligt ist, informieren. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

7. Verschiedenes

Rücktritt von Patrik Renfer

Patrik Renfer, seit 2016 Mitglied des Burgerrats, hat auf Ende 2025 seinen Rücktritt erklärt. Wie bereits bei seiner Wiederwahl vor einem Jahr angekündigt, macht er diesen Schritt aufgrund seiner beruflichen Situation, die mit häufigen Auslandaufenthalten verbunden ist.

Der Burgerrat dankt Patrik Renfer herzlich für sein langjähriges Engagement und seine wertvollen Beiträge – insbesondere seine wirtschaftlich geprägte Sichtweise, die den Rat stets bereichert hat. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ein festlicher Weihnachtsbaum auf dem Brunnenplatz

Auch dieses Jahr wird auf dem Brunnenplatz wieder ein prächtig geschmückter Weihnachtsbaum erstrahlen. Ab dem ersten Adventswochenende kann er in seinem vollen Glanz bestaunt werden. Schulklassen der Schule Lengnau gestalten mit viel Kreativität und Liebe zum Detail den Weihnachtsschmuck. Die Kosten der Bastelarbeiten werden von der Burgergemeinde übernommen.

Dank der Zusammenarbeit des Forstteams der Burgergemeinde, der Bau- und Werkabteilung der Einwohnergemeinde sowie der Schulen Lengnau entsteht Jahr für Jahr ein wunderschöner Blickfang, der das Dorf in eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre taucht.

Weihnachtsbaumverkauf / Wurzelweihnachten

Der **Weihnachtsbaumverkauf** findet am **Samstag, 13. Dezember 2025 von 09.00-11.00 Uhr** beim Holzschoß bei der Hupperhütte, Oelestrasse 30, Lengnau, statt.

Der Burgerrat freut sich, dass die **Wurzelweihnachten am Donnerstag, 18. Dezember 2025, von 16.30-20.30 Uhr** durchgeführt wird. Die Wurzelweihnachten findet wie immer im Freien, rund um die Hupperhütte, statt.



Abbildung 7: Einladung Tag der offenen Tür WärmeLengnau

Je nach Wetterverhältnissen passen wir den Weg flexibel an:

- Bei trockenem, windstillem Wetter führt der stimmungsvoll beleuchtete Rundweg von der Hupperhütte bis zum Tennisplatz.
- Bei Wind oder Nässe konzentriert sich das Lichtermeer auf den Weg von der Hupperhütte in den Wald, kürzer, aber genauso zauberhaft.

Am Feuer, bei einem Glühwein oder Weihnachtstee, lässt es sich wunderbar aufwärmen. Dazu gibt es feine Suppe und Gebäck, zubereitet von den Schulen Lengnau. Geniessen Sie die festliche Stimmung, plaudern Sie mit Freunden und Bekannten und lassen Sie den Alltag hinter sich. Wie immer ist bei diesem Anlass keine Anmeldung erforderlich – alle sind herzlich willkommen!

Wichtige Daten:

Folgende Anlässe sind geplant (Änderungen vorbehalten):

02. Dezember 2025	20.00 Uhr	Burgerversammlung
13. Dezember 2025	09.00-11.00 Uhr	Weihnachtsbaumverkauf, Hupperhütte
18. Dezember 2025	16.30-20.30 Uhr	Wurzelweihnachten, Hupperhütte
02. Juni 2026	20.00 Uhr	Burgerversammlung
14. Juni 2026	10.00 Uhr	Burgerzmorge
11. August 2026	18.00 Uhr	Feierabendspaziergang
01. Dezember 2026	20.00 Uhr	Burgerversammlung
17. Dezember 2026	16.30–20.30 Uhr	Wurzelweihnachten
19. Dezember 2026	09.00–11.00 Uhr	Weihnachtsbaumverkauf

Die Daten für weitere Anlässe wie BurgerCafé oder OobeTräff werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Um keine Ankündigung zu verpassen, folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram.

Lengnau, im Oktober 2025

Der Burgerrat



Abbildung 6: v.l.n.r: Nadin Spahr, Patrik Renfer, Christine Abrecht, Kathrin Abrecht, Bettina Widmer-Renfer, Ruedi Rüfli, Sascha Gribi